

Pfötchen *News*

Oktober 2011

Berger de Brie – genannt der BRIARD



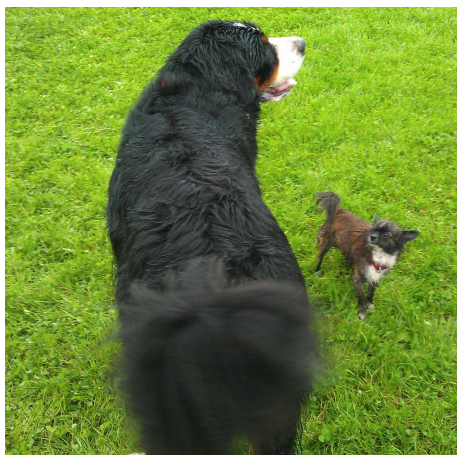
Hirtenhund, Hütehund, Herdenschutzhund, Rettungshund – der Briard war und ist ein arbeitsfreudiger Hund! Mehr auf Seite 3

Sinnvolle Indoor-Beschäftigung für den Hund

Futtersocke und die gerollte Decke. Zwei Spiele, die Nase und Köpfchen fordern. Mehr auf Seite 2

Der offene Hundetreff ist gut gestartet

Zweimal fand bisher der offene Treff statt und wurde auch beide Male gut angenommen. Von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr trafen sich Hund und Halter zu einem gemütlichen Beisammensein. Auf



rund 2000 qm konnte sich in lockerer Stimmung kennengelernt und etliche neue Erfahrungen gesammelt werden. Auch bis dato gewonnene Erfahrungen wurden ausgetauscht und die Hunde in ihrem gelösten, freien Spiel beobachtet. Selbst das heftige Gewitter am 2. Hundetreff konnten nur wenige davon abhalten erneut teilzunehmen. Und so wurde der Platz von 16 Hunden als hundetaugliche Toll- und Spielwiese genutzt und von ihren Besitzern bei Kaffee und Kuchen als Plattform für neue Kontakte und nette Gespräche mit Blick auf ein buntes Treiben von Chihuahua bis Berner Sennenhunde in der Altersgruppe von Junghund bis zu Senior. Zu den nächsten Treffen am 09.10. und 13.11.11

haben sich noch weitere Interessenten gemeldet, sodass das Treiben noch bunter werden kann.

Sinnvolle Indoor-Beschäftigung für den Hund

Futtersocke



Wer kennt das nicht: Schmuddelwetter draußen, ein gelangweilter Hund drinnen. Das muss nicht so sein. Am Wetter können wir, zum Glück, nichts ändern, wohl aber die Langeweile unseres Vierbeiners umkehren. Und so geht es:

Für das Spiel Futtersocke braucht man eine Handvoll alter Socken (möglichst gewaschen) und ein paar Leckerchen. In eine Socke (ver-)steckt man ein Leckerchen und legt dann alle Socken auf einen Haufen auf den Fußboden. Der

Hund darf ruhig dabei zuschauen, wie die Socke gefüllt wird, schließlich soll er ja nach der Socke suchen, die für ihn eine Leckerei bereithält. Auf ein Kommando darf er dann auch mit dem Suchen beginnen. Entweder bastelt er sich sein Leckerchen selber heraus oder er apportiert den Socken, damit ihm beim Herausholen geholfen wird. So oder so ist es eine willkommene Abwechslung in den „Schlechtwetter-Hundealltag“.

Finley hat sichtlich Spaß an dem Futtersocken-Spiel und ist nach ein paar Mal Suchen-Finden-Naschen raus aus der Langeweile, wieder mit sich und der Welt zufrieden (ausgeglichen) und hundemüde.

Die gerollte Decke

Eine Decke oder ein Badetuch wird zusammengerollt und bis zum Ende in kurzen Abständen mit Leckerchen bestückt. Jetzt darf der Hund die Decke mit seiner Nase (oder für geübte Hunde mit der Pfote) entrollen und wird dafür fleißig belohnt. Er entdeckt für sein Tun bis zum vollständigen Entrollen seine Lieblings-Leckerchen oder Wurststückchen oder sein Lieblings-Hundefutter.



Berger de Brie – genannt der BRIARD

Hirtenhund, Hütehund, Herdenschutzhund, Rettungshund – der Briard war und ist ein arbeitsfreudiger Hund! Als Hirtenhund hatte er in seiner Rassegeschichte sowohl Hüte- als auch Schutzaufgaben, aus denen sich seine hervorragenden Eigenschaften entwickelt haben: robust, schnell und ausdauernd. Während des Ersten Weltkrieges wurde der Briard aufgrund seines guten Spürsinnns sogar als Rot-Kreuz-Hund eingesetzt. Als Rettungshund wusste er instinktiv, welche Soldaten Hilfe brauchten, aber auch welche nicht überleben konnten. Man sagt, dass jeder Mann, an dem ein Briard vorbeiging, keine Hilfe mehr brauchte. Schaut man sich allerdings den muskulösen, kraftvollen Körper und die stattliche Größe des Briard an (Rüden 62-68 cm,



Hündinnen 56-64 cm), dann mag man kaum glauben das sein Schritt mit dem Gang einer Raubkatze verglichen wird und das er ein absoluter Bewegungs-Junkie ist. Jede Art von sportlicher Aktivität ist dem Briard recht: Agility, Fahrradfahren, Schlittenziehen, Geländelauf darf er sporteln, dann schlägt sein Bewegungsdrang Purzelbäume!

Sein Ursprung als Hütehund und Herdenschutzhund verrät viel über sein Wesen: er ist charakterstark, selbstbewusst und durchsetzungsfähig, dabei ausgeglichen, eigenständig und beharrlich. Fremden oder Unbekanntem nähert er sich nicht aggressiv, wohl aber mit wachsamer Zurückhaltung. Die Erziehung des Briard ist nicht ganz einfach; sie schützen Haus, Herde und ihre Menschen. Es erfordert einiges an Einfühlungsvermögen, sportlicher Kondition, um ihn auszulasten, einem starken Willen und der richtigen Kombination aus Konsequenz und Liebe, damit er sich zu einem treuen Weggefährten entwickeln kann, auf den Verlass ist.



Eine frühzeitige Sozialisierung wird daher dringend empfohlen. Aber wenn man all das beherzigt, dann hat man im Briard ein absolut treues, verschmustes, verspieltes, fröhlich-ausgeglichenes, sportlich interessiertes Familienmitglied oder einfach ausgedrückt: ein Hund mit einem großen Herzen.

Unser Hund des Monats hat zu Recht seinen Titel verdient.



Hundeschule Pfötchentreff Waldsolms

Welpenspielgruppe: samstags um 11:00 Uhr

Junghundekurs: samstags um 15:00 Uhr

Hundeschule: samstags um 16:00 Uhr

Offener Hundetreff: Jeden 2. Sonntag im Monat d. h. 09.10 und 13.11. ab 15:00 Uhr
Bei Interesse bitte vorher kurz melden, der Besuch ist kostenlos.

Häusliche Probleme behandeln wir nach Absprache. Rufen Sie uns einfach an.

Kurse Agility, bei ausreichendem Interesse, nach Absprache.

Alle Anmeldungen und Infos unter 06085 / 971033



Impressum:

Pfötchentreff Waldsolms
Inh. Harald Michel
Morgenweg 7
35647 Waldsolms / Brandoberndorf
Tel. 06085 / 971033
mail: info@michel-tierwelt.de
www.michel-tierwelt.de